

Einladung zur Tagung "Rettet unsere Industrie"

am 19. Januar 2023 im Grand Elysée Hamburg

Die mittelständisch geprägte deutsche Industrie befindet sich im freien Fall. Durch eine katastrophale Energiepolitik, existenz-bedrohende Umweltvorschriften, Fachkräftemangel, zusammenbrechende Lieferketten, eine verfehlte Geldpolitik und eine strangulierende Bürokratie.

Mehr und mehr Unternehmen müssen aufgeben, andere wandern ab. Der nicht umkehrbare Prozess der Deindustrialisierung gewinnt an Fahrt. Aus der Wirtschaft, vielfach von mittelständischen Unternehmern, sind zunehmend Stimmen zu hören, dass sie mit dem Rücken an der Wand stehen, und teilweise nicht mehr wissen, ob sie und ihre Mitarbeiter die kommenden Monate überstehen werden. Dies abzutun als "die alt-bekannten Wohlstands-Klagen, um Vorteile zu erwirken", ist fahrlässig.

Vielmehr warnen diese Stimmen vor einer erbarmungslosen Politik, unter anderem auch vor der absurden Energiepolitik, die Millionen Arbeitsplätze, einen vielfach recht bescheidenen Wohlstand der Bevölkerung und die Freiheit in Gefahr bringt. 2023 droht, ein katastrophales Jahr zu werden.

Die weit überwiegende Mehrheit der Bevölkerung ist inzwischen nicht mehr einverstanden mit dieser zerstörerischen Politik, die immer mehr Betrieben in allen Branchen das Genick bricht. Längst sind nicht mehr nur energieintensive Branchen betroffen.

Vor diesem Hintergrund findet am 19. Januar 2023 im Grand Elysée in Hamburg eine hochkarätig besetzte Tagung mit dem Titel "Rettet unsere Industrie" statt, zu der wir herzlich einladen. Veranstaltet wird die Tagung von der Akademie Bergstraße und der Initiative "Rettet unsere Industrie".

Die Referenten erläutern, was in verschiedenen Branchen bzw. Politikfeldern falsch läuft und welche Weichen umgehend neu gestellt werden müssen:

- Prof. Dr. Thomas Koch
 Automotive, Umweltpolitik
- Anthony-Robert Lee
 Düngemittelproduktion/Landwirtschaft
- Prof. Dr. Thomas Mayer
 Volkswirtschaft/Geldpolitik
- Prof. Dr. Werner Patzelt
 Forderungen an Brüssel und Berlin
- Dr. Hans-Bernd Pillkahn
 Stahl-, Metallindustrie
- Michael D. Shellenberger
 Klimapolitik
- Prof. Dr. Fritz Vahrenholt
 Energiewirtschaft/Energiepolitik

Moderiert wird die Veranstaltung von den erfahrenen Wirtschaftsjournalisten Dietmar Grosser und Roland Tichy.

Von der Tagung "Rettet unsere Industrie" wird zu Beginn des Jahres 2023 ein wichtiges Signal ausgehen. Sie bietet den Teilnehmern Gelegenheit zum Austausch mit wichtigen Akteuren, die Verantwortung für das ökonomische Überleben unseres Landes und Europas übernehmen.

Weitere Informationen und Anmeldung:

https://www.akademie-bergstrasse.de/tagung-rettet-unsere-industrie

Werden Sie Teil dieser wichtigen Veranstaltung am 19. Januar 2023 in Hamburg.

Ihr,

Henrik Paulitz

Leiter der Akademie Bergstraße

Havin Pen Citz

Akademie Bergstraße

für Ressourcen-, Demokratie- und Friedensforschung

Darmstädter Straße 12, 64342 Seeheim-Jugenheim, Tel. 06257-505-1707 Email: paulitz@akademie-bergstrasse.de, www.akademie-bergstrasse.de